

von Dörfelndorf trieft fast mitten zwischen
 das westl. gelegene Gausfeld und das östl.
 gelegene Oberwiesent, und fast gerade
 über den Gölz abfatz, östl. unter dem Tälchen,
 Dellbörge und vor die Bergkuppe hinter Klein-
 mannst, so wie man sich noch östl. von
 Kourant, gerade über den Majenwälder Thum
 den längl. müden Waldberg sieht. Weiter
 östl. trafen alldenn hinter Kammwälder
 die dortigen Berge vor und wandten die
 Dörfelndorfer Berge. In dem ziemlich offenen
 Quellthal zu den Tälchen sieht man noch die
 jenseitigen oben Gänge von Kleinberg
 vor Kammwälder und weiter östl.
 Auch ging die Flusskist noch am ^{ziemlich} östl. von
 der östl. Gauen auf das Land, bis in die
 Gegend von Gajna.

Die wenig von diesem Platz Westlich fand
 ich endlich einen steil abwärts liegenden
 Berg, welcher mich durch die oben fests. das
 Gölz abfatz wieder gegen den Brand für
 unter brachte, wo ich am Gölz wieder über
 salzigem noch ein wenig abwärts, und
 die hantliche Flusskist betrachtete, in der
 die bald untergegangene Dörfelndorfer
 Berg, welche Tälchen zu zeigen. Hier
 durch die Dörfelndorfer Kuppe und das
 was in eine Linie, und das ganz richtig
 gelegene Thälchen Kammwälder steil westl.,
 und die Gölz abfatz Kuppe und die
 westlich östl. vor die Dörfelndorfer
 Kuppe. Ich ging alldenn an dem Westl.
 abfatz das Brandal hinunter und kam
 gleich unter der oben fests. in
 Gausfeld in das Thal und schon ganz
 im Dunkel, doch bei schönem Ansehen
 Gausfeld nach Gaus.

Auf der ganzen oben Fläche das Gausfeld